

- Frauke Baumeister -

30 Jahre „Plattdüütsch Krink“ im Spieker

In der Zeitschrift „Unsere Heimat - die Walddörfer“ steht im Heft Nr. 5/1978 die erste Einladung zu einem plattdeutschen Vortragsabend. Zitat: „Plattdüütsch in'n Spieker. Es ist ein besonderes Anliegen der Gesellschaft als Beitrag zur Heimatpflege, die plattdeutsche Sprache verstärkt in den Vordergrund zu rücken... Für den ersten „plattdüütschen Klönsnack“ haben wir den Dichter und Schriftsteller Hans Hansen Palmus aus Bergstedt gewinnen können... Wir laden alle Freunde der plattdeutschen Sprache zum Vortragsabend ein...“

Hans Hansen Palmus schreibt knapp 10 Jahre später in dem Blatt in seiner uns bekannten „Is wat, Nawer? - Geschichte“ über den Besuch eines japanischen Professors: „As Dr. Watanabe bi mi in de Döör keem, hett he seggt: ‚God'n Dag ok, na, wo geiht denn?‘ Ganz verbaast heff ik fragt: ‚Hallo - wi kümmt denn een Japaner dorto, Plattdüütsch to snacken?‘ Dor hett de Professor mi dat verklort: ‚In mien Germanistikstudium heff ik en lange Reeg vun verschiedene Sprachen kennenleert, un ik mutt seggen, de plattdüütsche Spraak is mi richtig an't Hart wusen. De Spraak is so natürlich un urwüchsig, so week un sachten, se hett enen schönen, afsünnerlichen Klang un is vull vun verstecken Humor - dat is recht een Spraak vör't Hart.‘ - Stell di vör, Nawer, dat hett een japansch Professor seggt, de ok plattdüütsch snacken kann. Wi könt gor ni anners, wi mööt Achtung hebben för de Spraak un se dorüm ok plegen un hochholen. So is denn in November de Schrieversmann mit Rudolf Beckmann tohoopkomen, un se hebbt de plattdütsche ‚Runn‘ in'n Spieker gründ, un nu is se bald al 10 Jahr old. Otto Warnke hett darbi holpen.“

Nach Rudolf Beckmann war Harry Bähr unser „Baas“, und nun hat Günter Sellmer schon 18 Jahre „dat Leid in de Hannen“. Er versteht es, Schwung und Ideen in unsere plattdeutschen Krinkabende zu bringen. Jeder kommt auf seine Kosten. Durch H.H. Palmus ist auch die Schriftstellerin Ilse Wolfram zu uns gekommen. Immer wieder erfreuen uns ihre Geschichten und Gedichte.

Seit langer Zeit haben wir pro Jahr vier öffentliche Abende im Spiekerhuus: an zwei Abenden laden wir plattdeutsche Schriftsteller ein, und zwei Abende gestalten wir selbst. Eine kleine Gruppe des Krinks mit guten Vorlesern kam auf die Idee, solche Abende zu Gunsten des Museumsdorfes zu veranstalten. Sehr bald gesellten sich Platt sprechende Kinder und Jugendliche dazu. Gerda Stolzenberger in der Grundschule Wildschwanbrook (Meiendorf) und ich im Walddörfer Gymnasium haben dafür gesorgt, dass Platt nicht eine Frage des Alters oder der Nationalität ist. Unsere jungen Plattsnacker waren schon einige Male bei den Hamburger Lesewettbewerben „Jungs un Deerns leest Platt“ Landessieger. Wie bereits öfter zitiert: „Platt is nich uncool“ (Ina Müller).

Die Freude, mit den Schülern plattdeutsch zu sprechen, ist auch bei uns „utwussen Lüüd“ groß. Der Altersunterschied betrug manchmal fast 90 Jahre. Die schulischen Belastungen und die vielen Freizeitaktivitäten sind/waren kaum noch zu vereinbaren.



Günter Sellmer



Ilse Wolfram und Henry Hartjen haben uns immer ermuntert und gestützt, die Schüler/innen bei der Stange zu halten. Vermutlich ist unsere gemeinsame Begeisterung für diese schöne Sprache ansteckend und der Grund für unser stets „vollet Huus“. Das gibt Hoffnung und Mut, den Wunsch aller Freunde der plattdeutschen Sprache zu erfüllen.

Noch einmal kommt H.H. Palmus zu Wort: „Uns nedderdütsche Kultur kann sick gewiß sehn laten, un uns nedderdütsche Spraak hört dor ok to. Wenn dat Plattdütsche verloren geiht, denn geiht langsam ok de nedderdütsch Kultur togrunn, un dat wüllt wi doch würlki nich!“

Der plattdeutsche Krink findet an jedem vierten Montag im Monat um 19.30 Uhr in der Räucherkatte in Volksdorf statt.

(Ein herzlicher Dank geht an Karl-Heinz Preisler für seine Unterstützung. Er ist Freund der Familie Palmus und Mitbegründer des Krinks.)

**Verführerisch gelockt,
sanft gepflegt, pffig geschnitten**



donnerstags bis 20 Uhr • Montag Ruhetag
Friseursalon Elvira Martens
www.friseur-in-volksdorf.de
Lerchenberg 27 - 22359 Hamburg (Volksdorf) - ☎ 6 03 47 31

Sicherheitstechnik Volksdorf

Ihr Fachbetrieb für aktive Sicherheit und Design rund ums Haus

Tel.	040/609 10 16
Fax.	040/609 58 88
Mobil:	0175/525 10 21
Mail:	info@sitevo.de
Homepage:	www.sitevo.de



Buchhandlung I. v. Behr

Pächterin: A. Schwabach GmbH



Im Alten Dorfe 31 Tel. 040/603 12 86
22359 Hamburg-Volksdorf Fax: 040/603 83 43

www.buecher-behr.com
E-Mail: info@buecher-behr.com